

Erdgas aus Wind- und Sonnenenergie

Moderation: Stefan Gehrler

Gehrler:

Erdgas aus Wind- und Sonnenenergie - dieses Ziel hat ein einzigartiges Forschungsprojekt aus Österreich vor Augen. Was im Labor schon zu ersten Erfolgen geführt hat, soll jetzt auch in 1000 Metern Tiefe erforscht werden.

Red. Hartl:

Saubere Energie, das funktioniert gut, so lange es ausreichend Wind, Sonne oder Wasser gibt. Wie aber kann diese Energie gespeichert werden? Da versucht ein Forschungsprojekt unter der Leitung der RAG, das ist die Rohölaufsuchungs-Aktiengesellschaft, einen neuen Ansatz, nämlich erneuerbare Energie unterirdisch zu speichern und in weiterer Folge daraus Erdgas zu gewinnen. Konkret wird aus Sonnen- oder Windenergie und Wasser Wasserstoff erzeugt. Gemeinsam mit CO₂ wird dieser Wasserstoff in eine Erdgaslagerstätte gebracht. In über 1.000 Metern Tiefe wandeln Mikroorganismen diese Stoffe in Erdgas um, das dann entweder in der Lagerstätte gespeichert oder bei Bedarf ins Netz eingespeist werden kann. Das Projekt, in Zusammenarbeit mit österreichischen Unis, läuft bis 2020 und kostet in Summe 8 Millionen Euro. Rund 5 Millionen Euro davon kommen aus dem Klima- und Energiefonds.